Premiere / Frankfurter Erstaufführung
ALCINA
Oper in drei Akten von Georg Friedrich Händel
Text von einem unbekannten Bearbeiter
nach Antonio Fanzaglia und Ludovico Ariosto
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Julia Jones
Inszenierung: Johannes Erath
Bühnenbild und Kostüme: Kaspar Glarner
Video: Bibi Abel
Licht: Joachim Klein
Dramaturgie: Zsolt Horpácsy

Alcina: Monika Buczkowska-Ward
Ruggiero: Elmar Hauser
Bradamante: Katharina Magiera
Morgana: Shelén Hughes
Oberto: Clara Kim
Oronte: Michael Porter
Melisso: Erik van Heyningen

Statisterie der Oper Frankfurt
Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Mit freundlicher Unterstützung des Frankfurter Patronatsvereins – Sektion Oper

Von **Georg Friedrich Händel** (1685-1759) anlässlich ihrer Uraufführung im Londoner Covent Garden Theatre 1735 als „Zauberoper" angekündigt, kreist die Opera seria *Alcina* um Liebe und Macht, aber auch um Magie, Manipulation und Verstellung. Die Titelheldin, eine unglückliche Zauberin aus dem Renaissance-Versepos *Orlando furioso*, vergnügt sich auf ihrer magischen Insel mit wechselnden Liebhabern, derer sie sich alsbald durch die Verwandlung in Tiere oder Gestein entledigt. Jenseits der Zauberei ist Alcina eine charismatische Frau, die ihre politische Macht und die Leidenschaft ihrer unzähligen Liebhaber durch eigene Kraft errungen hat. Doch ihre Magie schwindet, als sie sich in Ruggiero verliebt. Er verirrt sich in Alcinas Reich und erliegt ihrer Verführung. Auch ihm würde das Schicksal seiner Vorgänger drohen, wäre da nicht seine Verlobte, Bradamante, die ihn (als Ricciardo verkleidet) zu retten und die Macht Alcinas zu zerstören versucht. Das schwindelerregende Liebeskarussell dreht sich weiter: Alcinas Schwester Morgana verliebt sich in „Ricciardo" und macht Oronte, ihren Geliebten, eifersüchtig. Das Gefühlschaos wird vollständig, als Ruggiero glaubt, dass die als Ricciardo verkleidete Bradamante Alcina verführen wolle…

Ihre Modernität erweist die Oper nicht zuletzt darin, dass sie eine starke Frauenfigur in den Mittelpunkt stellt, wenngleich diese im Laufe der Oper einen tragischen Untergang erlebt. Getragen wird die Handlung von federnd rhythmischer, unermüdlich vorantreibender Barockmusik, aus der besonders die Countertenor-Sarabande „Verdi prati" und die Sopran-Arie „Ah! mio cor! schernito sei!" hervorstechen.

Als Alcina wird **Monika Buczkowska-Ward** zu erleben sein, die seit der Saison 2020/21 zum Ensemble der Oper Frankfurt gehört. Als Ruggiero gastiert der junge Countertenor **Elmar Hauser**, der zuletzt als „Nachwuchskünstler des Jahres" in der Zeitschrift Opernwelt nominiert war. Der Countertenor, der zuvor bereits Orfeo und Ariodante sang, gewann im Sommer 2024 den 1. Preis des Concorso Lirico Internazionale „CLIP" in Portofino. Der Part der Bradamante wird von **Katharina Magiera** übernommen, und als Morgana steht **Shelén Hughes** auf der Bühne, die in diesem Jahr bereits den George and Nora Foundation Competition gewann und Finalistin des Gesangswettbewerbs „Renata Tebaldi" war. Als Oberto, Oronte und Melisso begeistern die Sängerinnen und Sänger **Clara Kim** sowie aus dem Ensemble **Michael Porter** und **Erik van Heyningen**. Am Pult des Opern- und Museumsorchesters steht **Julia Jones**, die an der Oper Frankfurt zuletzt die musikalische Leitung von *L'italiana in Londra* (Cimarosa) übernahm. Die Neuinszenierung von **Johannes Erath** begreift Händels vielschichtige Charaktere als Figuren am Scheideweg: Wie verhalten sie sich in Extremsituationen? Wie reagieren sie auf unerwartete Wendungen? Wie ändern sich ihre (Irr-)Wege, Obsessionen und ihre Gefühle an einem besonderen Ort, auf einer „Zauberinsel", wo die gesellschaftlichen Normen außer Kraft gesetzt sind? Wie weit reicht Alcinas Kunst, die Macht ihrer „Magie"?

Premiere / Frankfurter Erstaufführung: Sonntag, 15. Juni 2025, um 18 Uhr im Opernhaus

Weitere Vorstellungen: 22., 25., 28. Juni, 2., 4., 6. (15.30 Uhr) Juli 2025
Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 18 Uhr.

Preise: € 16 bis 190 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.